



Medienmitteilung, 6. September 2024

## Start ins Herbstsemester 2024 an der Universität St.Gallen

*Am 16. September ist Auftakt zum Herbstsemester 2024 an der Universität St.Gallen (HSG). Für rund 1800 Studienanfänger:innen beginnt das Studium bereits am 9. September mit der traditionellen «StartWoche» an der HSG. In diesem Jahr setzen sich die Erstsemestrigen mit einer Fallstudie zum Thema «Polarisierung» auseinander.*

An der Universität St.Gallen haben sich insgesamt 10'040 Studierende für das Herbstsemester 2024 eingeschrieben (Vorjahr: 9847). Im Assessmentjahr werden 2123 (1990) Studierende erwartet, auf der Bachelor-Stufe 3452 (3417). Auf der Master-Stufe sind es 3851 (3809) Eingeschriebene. Auf Doktorats-Stufe sind 570 (586) Personen immatrikuliert. Weitere 44 (45) Studierende belegen zusätzliche Ausbildungen. Für den Master-Studiengang in Computer Science an der Universität St.Gallen sind 91 (79) Studierende eingeschrieben, den Bachelor-Studiengang in Computer Science starten 47 (42), im Joint Medical Master (JMM-HSG/UZH) sind in St.Gallen 113 (106) Studierende immatrikuliert.

Die abschliessende Immatrikulationsstatistik wird wie üblich im Dezember veröffentlicht. Bis dann verringert sich die Studierendenzahl erfahrungsgemäss noch ein wenig, da sich einige Studierende noch in einer Orientierungsphase befinden und das Studium manchmal nicht antreten.

### **StartWoche: Studierende entwickeln in Fallstudie Depolarisierungsstrategien**

Keine andere Schweizer Universität begleitet ihre neuen Studierenden so eng wie die HSG. Die sogenannte StartWoche, in der diesmal rund 1800 Studierende die Universität und ihr neues Umfeld kennenlernen, findet immer im September, eine Woche vor Vorlesungsbeginn statt. Diese Einführungswoche ist Bestandteil des Assessmentjahres der HSG. Gemeinschaftlich werden alle 72 Gruppen verschiedene einführende Module durchlaufen und an der Fallstudie zum Thema «Polarisierung» arbeiten. Die Studierenden entwickeln gemeinsam Strategien zur Depolarisierung. Die besten sechs Gruppen präsentieren ihre Depolarisierungsstrategie am Freitag, 13. September 2024, in der St.Galler Olma Halle 2.1 vor der Jury, dem gesamten neuen Assessmentjahrgang sowie zahlreichen Gästen und HSG-Angehörigen.

### **Semesterstart mit den HSG Kick-off Days**

Im Rahmen der englischsprachigen Kick-off Days begrüsst die HSG über 800 neue Studierende auf Bachelor-, Master- und Doktorats-Stufe. Das Einführungsprogramm gibt den Neuankömmlingen aus 40 Nationen Einblick in die organisatorischen Abläufe und alle studienrelevanten Stellen an der Universität St.Gallen. Zudem haben die neuen HSG-Studierenden die Möglichkeit, ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen bereits vor Studienbeginn in Workshops und Führungen kennen zu lernen. Am 13. September 2024 beschäftigen sich die Neuankömmlinge mit verschiedensten Aspekten aktueller Herausforderungen und deren Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt. In interaktiven Sessions erarbeiten Expert:innen und Studierende gemeinsam Lösungsansätze, die sie abschliessend im Plenum präsentieren.

### **Ehemalige ETH-Rektorin Sarah Springman zu Gast im SQUARE**

Ebenfalls zum Semesterstart begrüsst die HSG vom 9. bis 10. September 2024 ausserdem [Prof. em. Dame Sarah Springman](#) als «Personality in Residence» im SQUARE der Universität St.Gallen. Die Rektorin des St Hilda's College an der Universität Oxford wirkte von 2015 bis 2021 als Rektorin der ETH Zürich. Die promovierte Ingenieurin und passionierte Leistungssportlerin war die erste Professorin für Geotechnik in Westeuropa und die erste Professorin für Bauingenieurwesen in



der Schweiz. Während ihres Besuchs auf dem HSG-Campus haben Gäste die Gelegenheit, über verschiedene Aspekte der Hochschul- und Forschungskultur zu sprechen. Auch findet eine Podiumsdiskussion statt, moderiert von HSG-Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Claudia Franziska Brühwiler:

Wann und wo: Montag, 9. September, 17.15 bis 18.45 Uhr

Thema: «Was ist eine gesunde Forschungskultur und wie können wir sie fördern?»

Auf dem Podium:

Prof. em. Dame Sarah Springman (St Hilda's College an der Universität Oxford)

Prof. Virginia Richter (Rektorin der Universität Bern)

Prof. Anna Fontcuberta-Morrall (designierte Präsidentin der EPFL)

Prof. Edwin Constable (Universität Basel)

**Kontakt für Rückfragen:**

HSG-Kommunikation

+41 71 224 22 25, [kommunikation@unisg.ch](mailto:kommunikation@unisg.ch)

**Kontakte StartWoche:**

Prof. Dr. Roman Capaul, Akademischer Leiter Assessmentjahr und StartWoche

Miriam Mrisi, Leiterin StartWoche

+41 71 224 31 23, [startwoche@unisg.ch](mailto:startwoche@unisg.ch), [startwoche.unisg.ch](http://startwoche.unisg.ch)

**Kontakte HSG Kick-off Days:**

Dr. Gulnaz Partschefeld, Leitung HSG Events Office

Viktoria Schär, Projektleitung Kick-off Days

+41 71 224 23 34, [kick-off-days@unisg.ch](mailto:kick-off-days@unisg.ch)

**Universität St.Gallen (HSG)**

Die Universität St.Gallen (HSG) ist die Universität des Kantons St.Gallen und die Wirtschaftsuniversität der Schweiz. Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der HSG seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die Universität über 9600 Studierende aus rund 100 Staaten in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften, Internationalen Beziehungen und Informatik aus. Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Im European Business School Ranking der «Financial Times» 2023 belegt sie den 6. Platz. Zudem hat die «Financial Times» den Master in «Strategy and International Management» (SIM-HSG) seit 2011 zwölf Jahre in Folge als weltweit besten Management-Master bewertet. 2023 setzte sie den Master auf den zweiten Platz. Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau trägt die HSG mit der EQUIS-, AACSB- und AMBA-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktorats-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung für jährlich rund 6000 Teilnehmende. Kristallisationspunkte der Forschung an der Universität St.Gallen sind ihre rund 40 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der HSG bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden. – Besuchen Sie uns auf [unisg.ch](http://unisg.ch) und:

